

H. Welter, Paris,

59 Rue Bonaparte.

[36816]

Demnächst wird in meinem Verlage erscheinen:

Dante.

- 1) **L'Enfer.** Französische Uebersetzung aus dem 15. Jahrhundert nach einem in Turin aufbewahrten Manuscript. Mit 8 Tafeln (Darstellungen des Textes und der Miniaturen in Facsimile).
- 2) **La divine comédie.** Französische Uebersetzung aus dem 16. Jahrhundert nach dem Manuscript 10201 der Hofbibliothek in Wien. Mit 1 Tafel, eine Textseite des Manuscripts in Facsimile darstellend.
- 3) Wichtige **Bruchstücke** der Uebersetzung von *François Bergaigne* nach den 2 Manuscripten der Nationalbibliothek in Paris. Mit 13 Tafeln, die Miniaturen der Manuscripte in Facsimile wiedergebend.
- 4) Reproduktion von 3 **Miniaturen** des Manuscripts 2017 der italienischen Sammlung in der Nationalbibliothek zu Paris in wunderbarer Ausführung, die Metamorphosen des 25. Gesang aus der „Hölle“ darstellend.
- 5) Litterarische und philologische **Einleitung** über sämtliche französische Dante-Uebersetzungen, insbesondere über die 3 obenerwähnten Manuscripte, ca. 250 Seiten

herausgegeben

von

Camille Morel,

Kanzler der Universität Freiburg (Schweiz).

Das Werk bildet 1 Bd. in 8^o von ca. 1000 Seiten mit einem bisher noch nicht veröffentlichten Porträt Dante's nach einer Freske aus dem 14. Jahrhundert zu Ravenna, 25 Tafeln in Photogravüre. Subskriptionspreis 25 fr., der nach Erscheinen des Werkes erhöht werden wird.

Wilhelm Baensch in Berlin SW. 68.

[36746]

Am 1. Oktober beginnt das **IV. Quartal** des I. Jahrganges der

Militärisch-Politischen Blätter

redigiert von

A. von Hellfeld, Hauptmann a. D.

Wöchentlich

1 Nummer von 2—3 Bogen 4^o.

Preis pro Quartal 4 \mathcal{M} 50 ö ord., 3 \mathcal{M} no.

Probenummern stehen zu Diensten.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft

in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[36739]



Vom

Fels zum Meer

Dreizehnter Jahrgang

Zweites Heft

(drittes und viertes Halbmonatsheft).



Hochgeehrter Herr Kollege!

Das zweite Heft unsrer Zeitschrift gelangt demnächst zur Versendung. Wir hoffen, dass Sie eine energische Verwendung für unsre Zeitschrift haben eintreten lassen und in der Lage sind, uns schöne Bestellungen zuzuweisen.

Wir bitten um Angabe derselben und um ferneres freundliches Wohlwollen für das gediegene Unternehmen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Stuttgart, Berlin, Leipzig,
September 1893.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[35210] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Die
russisch-schismatische

Kirche,

ihre Lehre und ihr Cult.

Von Dr. Ferd. Knie.

8^o. 13 Bogen. Elegante Ausstattung.

Preis 1 fl. 50 kr. = 2 \mathcal{M} 50 ö ord.



Der Verfasser sammelte das Material zu dieser Schrift durch langjährige Beobachtung an Ort und Stelle. Die Publikation desselben hat den Zweck, eine richtige Beurteilung der russisch-schismatischen Kirche zu ermöglichen. Die Anschauung, die der Verfasser kundgiebt, ist keine subjektive, sondern eine nüchtern objektive, aber er spricht zum Schlusse unumwunden die Erkenntnis aus, dass die Wurzel aller russischen Uebel das Schisma ist, zu dessen verhängnisvollsten kirchenpolitischen Konsequenzen eben das Staatskirchentum gehört und, als dessen unausweichliches Komplement, der Nihilismus.

Der Gegenstand, der besonders in unseren Tagen von Interesse ist, wird in trefflicher Ordnung und in spannender Darstellung vorgeführt. Die Schrift wird in weiten Kreisen, besonders aber unter dem Klerus Interessenten finden.

In Kommission mit 25%. Gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Wir bitten zu verlangen.

Graz, 2. September 1893.

Verlags-Buchhandlung „Styria“.